

04.10.2010

<http://idw-online.de/de/news389792>Personalia, Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
überregional

TU Berlin: Neue externe Mitglieder im TU-Kuratorium

Berlins Wissenschaftssenator hat jetzt vier neue Mitglieder in das Kuratorium der TU Berlin bestellt. Gesine Schwan, Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance, Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, Konrad Nassauer, Geschäftsführer der Borsig GmbH, und Hans-Karl Kaiser, Rektorstellvertreter für internationale Angelegenheiten der TU Wien, werden im Oktober 2010 ihre Arbeit aufnehmen. Nominiert wurden sie im September 2010 durch den Akademischen Senat der TU Berlin auf Vorschlag des Präsidenten. Ihre Arbeit im höchsten Entscheidungsgremium der Universität setzen Rita Süßmuth und Susanne Stumpfenhusen fort. Auch sie wurden jetzt für die Amtsperiode bis 30. September 2012 bestellt.

Die neuen Mitglieder folgen Edelgard Bulmahn, Mitglied des Bundestages, Georg W. Adamowitsch, Staatssekretär a.D., Dr. Manfred Gentz, ehemaliges Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied der DaimlerChrysler AG, und Erich Thies, Generalsekretär der Kultusministerkonferenz, die nach vierjähriger Zugehörigkeit aus dem Gremium ausscheiden.

„Ein großer Dank geht an alle Kuratoriumsmitglieder für ihr Engagement und ihren Einsatz, unsere Universität weiterzuentwickeln. Besonders möchte ich Dr. Manfred Gentz danken, der in den vergangenen vier Jahren den Vorsitz inne hatte. Die hohe Sachkompetenz unserer Kuratorinnen und Kuratoren hat uns sehr geholfen, die neuen Gremien- und Entscheidungsstrukturen der TU Berlin mit Leben zu füllen und wichtige strategische Fragen zu entscheiden. Gleichzeitig begrüße ich alle neuen Mitglieder und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Präsident der TU Berlin.

Das Kuratorium ist unter anderem zuständig für die Feststellung des Haushaltsplanes und die Beschlussfassung über die Jahresrechnung, für die Stellungnahmen zu den Hochschulverträgen sowie zu den Hochschulentwicklungs- und Ausstattungsplänen. Es setzt sich aus dem für Hochschulen zuständigen Mitglied des Senats von Berlin, sechs Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie vier Mitgliedern der TU Berlin zusammen. Zu den internen Mitgliedern gehören Prof. Dr. Stefan Jähnichen, Petra Jordan, Gabriele Meuser und Lex Farber. Vor vier Jahren wurde das neue Kuratorium auf der Grundlage der geänderten Grundordnung an der TU Berlin installiert. Die Arbeit des Kuratoriums wird momentan evaluiert.

Zu den externen Mitgliedern des Kuratoriums der TU Berlin:

Prof. Dr. Gesine Schwan: Die Politikwissenschaftlerin war von 1999 bis 2008 Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. Heute ist sie Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance. Gesine Schwan ist in zahlreichen Gremien vertreten und wurde 2004 mit dem Marion Dönhoff Preis für internationale Verständigung und Versöhnung ausgezeichnet. Zweimal kandidierte sie für das Amt der Bundespräsidentin.

Prof. Dr. Rita Süßmuth: Frau Süßmuth war von 1985 bis 1988 Bundesministerin für Jugend, Familie und Gesundheit und von 1988 bis 1998 Bundestagspräsidentin. Sie ist unter anderem Präsidentin des deutschen Poleninstituts (DPI) und

Mitglied verschiedener Einrichtungen wie der Global Commission on International Migration. Sie steht außerdem an der Spitze des deutschen Hochschulkonsortiums, das den Aufbau einer deutsch-türkischen Universität (DTU) in Istanbul unterstützt.

Susanne Stumpfenhusen: Sie ist Mitglied der ver.di-Landesbezirksleitung Berlin und war unter anderem wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin sowie Geschäftsführerin für die Abteilung Wissenschaft und Forschung bei der Gewerkschaft ÖTV Berlin. Sie ist Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten.

Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner: Er ist seit 2007 Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Vorher war Johann-Dietrich Wörner von 1995 bis 2007 Präsident der TU Darmstadt. Er ist Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien und wurde mit einer Reihe von Preisen und Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit mehreren Ehrendoktorwürden.

Prof. Dr. Hans-Karl Kaiser: Der Mathematiker ist „Rektorstellvertreter für internationale Angelegenheiten“ der Technischen Universität Wien. Er studierte Physik, Chemie und Mathematik. Zahlreiche Forschungsaufenthalte und Gastprofessuren führten ihn an ausländische Hochschulen.

Dipl.-Ing. Konrad Nassauer: Nach seinem Studium der Verfahrenstechnik war er seit 1977 in der Firma BORSIG tätig und wurde 1998 zum Direktor ernannt. Er führte die Firma dann aus der Insolvenz und ist seit 2002 Geschäftsführer der BORSIG GmbH.

Pressefotos finden Sie unter: www.tu-berlin.de/?id=91422

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Stefanie Terp, Pressesprecherin der TU Berlin, Tel.: 030/314-23922, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de

Die Medieninformation zum Download:
www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/

„EIN-Blick für Journalisten“ – Serviceangebot der TU Berlin für Medienvertreter: Forschungsgeschichten, Expertendienst, Ideenpool, Fotogalerien unter: www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608

URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/?id=4608>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.tu-berlin.de/?id=91422>